

Kurzanalyse der Europawahl am 26.05.2019 in München

Vorläufige Ergebnisse

Das Wichtigste auf einen Blick

Für die Europawahl 2019 wurde München in 618 Wahlbezirke und 326 Briefwahlbezirke eingeteilt. Zusätzlich wurde ein Sonderwahlbezirk nach § 13 EuWO gebildet. Da dieser regional nicht zugeordnet werden kann, wird sein Ergebnis in einem fiktiven Stadtbezirk lediglich tabellarisch, jedoch nicht grafisch dargestellt und in den Karten des Wahlatlas sowie der Wählerwanderungsanalyse nicht berücksichtigt.

Zur Wahl standen **40 Parteien**.

| Kurzbezeichnung | Parteiename (inklusive im Wahlverfahren verwendete Zusatzbezeichnung) | Kommentar |
|-------------------|---|----------------------------------|
| CSU | Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. | Liste für den Freistaat Bayern |
| SPD | Sozialdemokratische Partei Deutschlands | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| GRÜNE | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| AfD | Alternative für Deutschland | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| FREIE WÄHLER | FREIE WÄHLER | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| FDP | Freie Demokratische Partei | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| DIE LINKE | DIE LINKE | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| ÖDP | Ökologisch-Demokratische Partei | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| BP | Bayernpartei | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| PIRATEN | Piratenpartei Deutschland | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| Tierschutzpartei | PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| NPD | Nationaldemokratische Partei Deutschlands | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| Die PARTEI | Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| FAMILIE | Familien-Partei Deutschlands | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| Volksabstimmung | Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| DKP | Deutsche Kommunistische Partei | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| MLPD | Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| SGP | Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| TIERSCHUTZ hier! | Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORIGINAL | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| Tierschutzallianz | Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| Bündnis C | Bündnis C - Christen für Deutschland | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| BIG | Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit | Gemeinsame Liste für alle Länder |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

| Kurzbezeichnung | Parteiname (inklusive im Wahlverfahren verwendete Zusatzbezeichnung) | Kommentar |
|----------------------|--|----------------------------------|
| BGE | Bündnis Grundeinkommen - Die Grundeinkommenspartei | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| DIE DIREKTE! | Demokratie DIREKT! | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| --- | Demokratie in Europa - DiEM25 | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| III. Weg | DER DRITTE WEG | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| Die Grauen | Die Grauen – Für alle Generationen | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| DIE RECHTE | DIE RECHTE – Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| DIE VIOLETTEN | Die Violetten | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| LIEBE | Europäische Partei LIEBE | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| DIE FRAUEN | Feministische Partei DIE FRAUEN | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| Graue Panther | Graue Panther | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| --- | LKR - Bernd Lucke und die Liberal-Konservativen Reformer | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| MENSCHLICHE WELT | Menschliche Welt – für das Wohl und Glücklichein aller | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| NL | Neue Liberale – Die Sozialliberalen | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| ÖkoLinX | Ökologische Linke | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| Die Humanisten | Partei der Humanisten | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| PARTEI FÜR DIE TIERE | PARTEI FÜR DIE TIERE DEUTSCHLAND | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| Gesundheitsforschung | Partei für Gesundheitsforschung | Gemeinsame Liste für alle Länder |
| Volt | Volt Deutschland | Gemeinsame Liste für alle Länder |

1 Wahlbeteiligung

- Insgesamt gaben 607 234 **Wähler** von 928 090 **Wahlberechtigten** ihre Stimme ab. Die **Wahlbeteiligung** lag bei 65,4 % und war somit um 19,6 Prozentpunkte höher als bei der letzten Europawahl 2014 (45,8 %) und so hoch wie noch nie bei einer Europawahl überhaupt.
- 274 969 Münchnerinnen und Münchner nutzten dabei die Möglichkeit der **Briefwahl**, das sind 45,3 % aller Wähler.
- 952 **Stimmen** waren **ungültig**. Der Anteil ungültiger Stimmen lag damit bei 0,2 %.

2 Amtliche Endergebnisse der Stimmen in München

2.1 Ergebnisse in der Gesamtstadt

- Mit enormen Stimmengewinnen erhielten die **GRÜNEN** mit 31,2 % (absolut: 189 175) – vor der CSU – die meisten Stimmen in München. Im Vergleich zur letzten Europawahl 2014 verbesserte sich das Stimmenergebnis der GRÜNEN um 11,6 Prozentpunkte.
- Trotz des gleichen Stimmenanteils in Höhe von 26,9 % (absolut: 163 350) wie bei der letzten Europawahl 2014 wurde die **CSU** diesmal nur zweitstärkste Kraft in München.
- Deutliche Stimmenverluste bei der **SPD**: Mit 11,4 % der Stimmen (absolut: 69 403) verschlechterte die SPD ihr Ergebnis um 14,3 Prozentpunkte gegenüber der letzten Europawahl 2014, wurde aber dennoch drittstärkste Partei München.
- Trotz leichter Verluste gegenüber der letzten Europawahl 2014 erhielt die **AfD** die viertmeisten Stimmen in München. Sie erhielt 6,0 % der Stimmen, das sind 1,8 Prozentpunkte weniger als bei der Europawahl 2014.
- Die **FDP** erhielt 5,3 % (absolut: 32 118) der Stimmen, das entspricht dem gleichen Stimmenanteil wie zur Europawahl von 2014.
- Der Anteil der Wähler, die ihre Stimme der **ÖDP** gegeben haben, hat sich ebenfalls gesteigert. Die 21 945 Stimmen bedeuten einen Stimmenanteil von 3,6 % und damit eine Steigerung um 0,9 Prozentpunkte.
- **DIE LINKE** erzielte einen Stimmenanteil von 3,2 % (absolut: 19 207), ein Verlust um 0,9 Prozentpunkte gegenüber der Vorwahl 2014.
- **Die PARTEI** erzielte einen Stimmenanteil von 2,7 %, das entspricht einem Gewinn von 2,0 Prozentpunkten gegenüber der Europawahl 2014.
- Gewinne konnten auch die **FREIEN WÄHLER** verbuchen. Mit einem Stimmenanteil von 2,4 % (absolut: 14 721) verbesserte sie ihr Ergebnis von 2014 um 0,6 Prozentpunkte.
- Die Partei **Volt** erreichte bei ihrem erstmaligen Antreten bei einer Europawahl 13 134 Stimmen. Das bedeutet einen Stimmenanteil von 2,2 %.

- Alle weiteren Parteien erzielten Stimmenanteile von 1,0 % oder weniger:

| | |
|----------------------|-------|
| Tierschutzpartei | 1,0 % |
| DiEM25 * | 0,7 % |
| PIRATEN | 0,6 % |
| BP | 0,5 % |
| Die Humanisten | 0,2 % |
| FAMILIE | 0,2 % |
| BIG | 0,2 % |
| LKR * | 0,2 % |
| TIERSCHUTZ hier! | 0,1 % |
| Graue Panther | 0,1 % |
| ÖkoLinX | 0,1 % |
| DIE FRAUEN | 0,1 % |
| Tierschutzallianz | 0,1 % |
| PARTEI FÜR DIE TIERE | 0,1 % |
| BGE | 0,1 % |
| Die Grauen | 0,1 % |
| Gesundheitsforschung | 0,1 % |
| Bündnis C | 0,1 % |
| MENSCHLICHE WELT | 0,1 % |
| DIE VIOLETTEN | 0,1 % |
| NPD | 0,1 % |
| NL | 0,1 % |
| Volksabstimmung | 0,1 % |
| DIE DIREKTE! | 0,1 % |
| LIEBE | 0,0 % |
| DKP | 0,0 % |
| MLPD | 0,0 % |
| DIE RECHTE | 0,0 % |
| III. Weg | 0,0 % |
| SGP | 0,0 % |

* Die mit * gekennzeichneten Parteien haben beim Bundeswahlleiter keinen Kurznamen angegeben. Aus darstellerischen Gründen wurden die im Parteinamen enthaltenen Kürzel verwendet.

DiEM25 = Demokratie in Europa - DiEM25

LKR = LKR - Bernd Lucke und die Liberal-Konservativen Reformer

2.2 Ergebnisse in den Stadtbezirken (Gesamtwähler/innen)

- In 11 der 25 Stadtbezirke erhielt die **CSU** die Mehrheit. Ihr bestes Ergebnis erzielte die CSU im Stadtbezirk 23 Allach-Untermenzing mit 35,8 %, ihr schlechtestes Ergebnis im Stadtbezirk 8 Schwanthalerhöhe mit 14,6 % der Stimmen.
- Die **GRÜNEN** erreichten in den restlichen 14 Stadtbezirken die Stimmenmehrheit. Mit 42,9 % Stimmenanteil erhielten die GRÜNEN dabei im Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt den höchsten Stimmenanteil, den niedrigsten hingegen im Stadtbezirk 24 Feldmoching-Hasenberg mit 21,4 %.

2.3 Ergebnisse in den Briefwahlbezirken (nur Briefwähler/innen)

- In 177 der 326 Briefwahlbezirke (54,3 %) konnte die **CSU** die Mehrheit erzielen.
- In 148 Briefwahlbezirken (45,4 %) erreichten dies die **GRÜNEN**.
- In einem Briefwahlbezirk erhielten sowohl **CSU** als auch **GRÜNE** gleichzeitig die Mehrheit.

2.4 Ergebnisse in den Urnen-Wahlbezirken (nur Urnenwähler/innen)

- In 406 der 618 Wahlbezirke (65,7 %) konnten die **GRÜNEN** die Mehrheit erzielen.
- In 206 Wahlbezirken (33,3 %) erreichte dies die **CSU**.
- In 6 Wahlbezirken erhielten sowohl **CSU** als auch **GRÜNE** gleichzeitig die Mehrheit.

2.5 Vorläufige Wahlbeteiligung und vorläufige Stimmerngebnisse im Vergleich

| | Wahlbeteiligung | CDU / CSU | SPD | GRÜNE | AfD | FREIE WÄHLER | FDP | DIE LINKE | Sonstige |
|--------------------------------------|-----------------|-----------|-------|-------|-------|--------------|------|-----------|----------|
| Deutschland | 61,4% | 28,9% | 15,8% | 20,5% | 11,0% | k.A. | 5,4% | 5,5% | 12,9% |
| Bayern | 60,9% | 40,7% | 9,3% | 19,1% | 8,5% | 5,3% | 3,4% | 2,4% | 11,3% |
| München | 65,4% | 26,9% | 11,4% | 31,2% | 6,0% | 2,4% | 5,3% | 3,2% | 13,5% |
| Ausgewählte deutsche Städte | | | | | | | | | |
| Berlin | 60,6% | 15,2% | 14,0% | 27,8% | 9,9% | k.A. | 4,7% | 11,9% | 16,3% |
| Bremen | 64,9% | 21,9% | 24,2% | 23,4% | 7,2% | k.A. | 4,6% | 8,1% | 10,7% |
| Dortmund | 58,5% | 19,3% | 22,9% | 25,0% | 9,2% | k.A. | 5,9% | 5,6% | 12,2% |
| Dresden | 68,6% | 18,7% | 8,4% | 17,7% | 19,8% | k.A. | 5,0% | 12,5% | 18,0% |
| Düsseldorf | 63,5% | 24,7% | 15,2% | 29,2% | 6,9% | k.A. | 8,5% | 4,8% | 10,7% |
| Essen | 59,2% | 23,4% | 20,9% | 22,8% | 10,8% | k.A. | 6,4% | 4,6% | 11,0% |
| Frankfurt a.M. | 60,1% | 19,7% | 15,1% | 31,3% | 6,7% | k.A. | 7,7% | 6,5% | 13,0% |
| Hamburg | 61,7% | 17,7% | 19,8% | 31,2% | 6,5% | k.A. | 5,6% | 7,0% | 12,4% |
| Hannover (Region) | 64,0% | 24,6% | 20,8% | 26,2% | 8,1% | k.A. | 4,9% | 4,5% | 10,9% |
| Köln | 64,6% | 19,8% | 17,0% | 32,9% | 6,2% | k.A. | 6,2% | 6,1% | 11,8% |
| Leipzig | 61,6% | 16,1% | 10,7% | 20,2% | 15,5% | k.A. | 4,2% | 15,0% | 18,3% |
| Stuttgart | 67,0% | 23,8% | 13,5% | 28,4% | 7,4% | k.A. | 8,2% | 5,1% | 13,5% |
| Ausgewählte bayerische Städte | | | | | | | | | |
| Ansbach | 54,0% | 33,9% | 11,5% | 20,5% | 10,2% | 4,2% | 3,1% | 3,7% | 12,9% |
| Aschaffenburg | 56,5% | 32,8% | 11,4% | 23,3% | 8,9% | 2,5% | 4,5% | 3,7% | 13,0% |
| Augsburg | 55,6% | 30,7% | 10,1% | 25,6% | 8,9% | 3,2% | 3,6% | 3,9% | 13,9% |
| Bamberg | 60,4% | 30,3% | 9,6% | 28,4% | 7,8% | 3,1% | 3,6% | 4,1% | 13,1% |
| Bayreuth | 56,6% | 33,0% | 11,9% | 23,6% | 7,5% | 3,0% | 5,3% | 2,9% | 12,9% |
| Erlangen | 66,5% | 27,5% | 12,1% | 28,9% | 5,9% | 2,6% | 4,2% | 4,2% | 14,6% |
| Fürth | 56,6% | 28,0% | 14,1% | 24,8% | 8,9% | 2,6% | 3,5% | 4,9% | 13,2% |
| Ingolstadt | 53,0% | 37,8% | 8,8% | 18,9% | 10,8% | 4,1% | 4,5% | 2,8% | 12,3% |
| Kempten | 56,9% | 33,0% | 8,5% | 22,0% | 9,3% | 7,7% | 4,2% | 2,9% | 12,4% |
| Landshut | 58,5% | 41,1% | 7,5% | 19,7% | 8,9% | 4,3% | 4,0% | 2,6% | 12,0% |
| Nürnberg | 58,7% | 30,2% | 12,9% | 24,2% | 8,8% | 2,4% | 3,4% | 4,8% | 13,3% |
| Regensburg | 60,6% | 32,0% | 8,7% | 27,4% | 7,1% | 3,5% | 3,6% | 3,6% | 14,2% |
| Rosenheim | 57,3% | 35,8% | 9,4% | 21,9% | 9,5% | 3,9% | 3,7% | 2,4% | 13,3% |
| Würzburg | 63,2% | 29,0% | 10,4% | 31,1% | 6,0% | 2,3% | 4,5% | 3,9% | 12,8% |

Datenquellen:

Deutschland, ausgewählte deutsche Städte: Der Bundeswahlleiter, Statistisches Bundesamt.

Bayern, ausgewählte bayerische Städte: Bayerisches Landesamt für Statistik.

München: Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat, Wahlamt

2.6 Die wichtigsten Ergebnisse der Wählerwanderungsanalyse

Die Europawahl 2019 wird primär geprägt durch folgende **Wählerwanderungen**.

- **Aus Sicht der CSU**

- Rund 50 800 ehemalige Nichtwähler und ca. 7 000 ehemalige SPD-Wähler haben diesmal für die CSU gestimmt.
- An alle anderen Parteien hat die CSU Wählerstimmen verloren. Die meisten Wählerstimmen (ca. 3 600 Stimmen) gingen dabei an die AfD, ca. 1 300 Stimmen an die FREIEN WÄHLER und etwa 800 Stimmen an die ÖDP. Zu den sonstigen Parteien wechselten ca. 800 ehemalige CSU-Wähler, zu Volt etwa 600 und ca. 500 zu Die PARTEI. Für die GRÜNEN und DIE LINKE entschieden sich jeweils etwa 400 ehemalige CSU-Wähler. Ca 200 Wählerstimmen hat die CSU an die FDP verloren.
- Die CSU konnte 86,0 % ihrer Wähler aus der letzten Europawahl halten. 13,0 % der CSU-Wähler von 2014 wechselten bei der aktuellen Wahl zu einer anderen Partei.

- **Aus Sicht der SPD**

- Mit einem Verlust von ca. 40 000 Wählerstimmen ist die SPD die große Verliererin der Europawahl.
- Trotz hoher Wahlbeteiligung konnte die SPD lediglich 1 100 Stimmen von ehemaligen Nichtwählern für sich erzielen. Abgesehen davon hatte die SPD ausschließlich Verluste zu verzeichnen.
- Rund 13 400 Stimmen hat die SPD an die GRÜNEN verloren. Die unter Sonstige zusammengefassten Parteien und auch die CSU haben stark von der SPD profitiert und konnten ca. 8 200 bzw. 7 000 ehemalige SPD-Wähler für sich gewinnen. Rund 5 100 ehemalige SPD-Stimmen wanderten zur ÖDP und ca. 3 500 zur FDP. Sowohl die AfD als auch Die PARTEI konnten je ca. 900 Stimmen, Volt rund 700 Stimmen von ehemaligen SPD-Wählern für sich gewinnen.
- Mit 600 Stimmen, die von der SPD zu DIE LINKE gingen, konnte DIE LINKE diesmal nur in geringem Umfang und lediglich in gleicher Höhe wie die FREIEN WÄHLER von den großen SPD-Verlusten profitieren.
- Die SPD konnte nur 56,1 % ihrer Wählerschaft der Europawahl 2014 halten. 42,3 % der ehemaligen SPD-Wählerinnen und -Wähler haben bei der aktuellen Wahl für eine andere Partei gestimmt.

- **Aus Sicht der GRÜNEN**

- Mit einem Plus von rund 106 000 Stimmen gegenüber der Europawahl 2014 sind die GRÜNEN die Gewinner der Europawahl 2019 in München.
- Ihr gutes Ergebnis haben die GRÜNEN in erster Linie der hohen Wahlbeteiligung zu verdanken: Allein 111 800 Stimmen konnten sie durch erfolgreiche Mobilisierung von Nichtwählern gewinnen. Weitere 13 400 Stimmen erhielten sie von ehemaligen SPD-Wählern. Geringe Stimmengewinne kamen von der CSU (400 Stimmen) und von der AfD (200 Stimmen).
- An alle anderen Parteien hingegen mussten die GRÜNEN Stimmen abgeben: So z.B. 7 200 Stimmen an Volt, 5 400 Stimmen an Die PARTEI, 3 000 Stimmen an die FDP, 2 100 Stimmen an DIE LINKE und weitere 1 900 Stimmen an die ÖDP. Für die sonstigen Parteien haben rund 300 ehemalige GRÜNEN-Wähler gestimmt.

- Die GRÜNEN konnten nur 68,8 % ihrer Wählerschaft aus der Vorwahl halten. 30,4 % der ehemaligen GRÜNEN-Wähler stimmten bei dieser Wahl für eine andere Partei. Dennoch gelang es den GRÜNEN insbesondere durch die Mobilisierung von Nichtwählern große Gewinne zu erzielen: 59,4 % der aktuellen Wählerschaft der GRÜNEN sind ehemalige Nichtwähler, ca. ein Drittel der aktuellen Wählerschaft sind Stammwähler und 10,2 % Wechselwähler.
- **Aus Sicht der AfD**
 - Die AfD profitierte am stärksten mit rund 5 200 Stimmen von den ehemaligen Nichtwählern.
 - 3 600 ehemalige CSU-Wähler, rund 900 ehemalige SPD-Wähler und ca. 400 ehemalige Wähler von sonstigen Parteien gaben diesmal ihre Stimme der AfD.
 - Die meisten Wählerabwanderungen (ca. 4 100 Stimmen) von der AfD zeigten sich zu den FREIEN WÄHLERN. Rund 1 000 Wählerstimmen wechselten von der AfD zur ÖDP und ca. 600 zur FDP.
 - Die AfD konnte 58,5 % ihrer Wählerschaft aus der Vorwahl halten. Die aktuelle AfD-Wählerschaft setzt sich aus 53,3 % Stammwählern, 30,5 % Wechselwählern und 16,2 % ehemaligen Nichtwählern zusammen.
 - **Aus Sicht der FREIEN WÄHLER**
 - Die FREIEN WÄHLER haben gegenüber der letzten Europawahl ca. 7 000 Stimmen gewonnen. Den größten Stimmengewinn mit ca. 4 100 Stimmen erzielten sie von der AfD, durch Mobilisierung von Nichtwählern erhielten sie ca. 1 500 Stimmen.
 - Die FREIEN WÄHLER konnten ebenso Stimmen von ehemaligen CSU- (1 300 Stimmen), SPD- (600 Stimmen), Sonstige Parteien- (ca. 400 Stimmen) und GRÜNEN-Wählern (ca. 100 Stimmen) für sich gewinnen.
 - Geringe Stimmenverluste zeigten sich für die FREIEN WÄHLER an Die PARTEI (400 Stimmen), die ÖDP, die FDP und Volt (jeweils ca. 200 Stimmen) sowie DIE LINKE (100 Stimmen).
 - Es gelang den FREIEN WÄHLERN nur 22,9 % ihrer ehemaligen Wähler zu halten. Interessant ist daher auch die Zusammensetzung der Wählerschaft bei der Europawahl 2019: Nur 12,1 % sind Stammwähler und 75,5 % sind Wechselwähler, d.h. Wähler, die bei der Europawahl 2014 ihre Stimme einer anderen Partei gegeben haben.
 - **Aus Sicht der FDP**
 - Die FDP konnte gegenüber der letzten Europawahl rund 10 000 Stimmen hinzugewinnen. Die größten Gewinne (ca. 3 500 Stimmen) erzielte die FDP von ehemaligen SPD-Wählern, 3 000 Stimmen von ehemaligen GRÜNEN-Wählern und weitere 2 500 Stimmen von ehemaligen Nichtwählern.
 - Die FDP konnte auch Wählerstimmen von der AfD (ca. 600 Stimmen), von der CSU, den FREIEN WÄHLERN und von Nichtwählern (jeweils ca. 200 Stimmen) für sich gewinnen.
 - Lediglich an Volt (ca. 500 Stimmen) und an Die PARTEI (ca. 100 Stimmen) sind leichte Stimmenverluste bei der FDP zu erkennen.
 - Die FDP konnte 75,8 % ihrer ehemaligen Wählerschaft halten. Damit haben die FDP-Wähler nach den CSU-Wählern ihrer Partei die größte Treue gezeigt.

- **Aus Sicht der DIE LINKE**

- DIE LINKE konnte am meisten von Stimmen ehemaliger GRÜNEN-Wähler (rund 2 100 Stimmen) und ehemaligen Nichtwählern (rund 1 700 Stimmen) profitieren. Von der SPD wechselten rund 600 Stimmen und von der CSU rund 400 Stimmen zu DIE LINKE. Geringe Gewinne von jeweils ca. 100 Stimmen zeigten sich auch gegenüber der AfD und den FREIEN WÄHLERN.
- Den größten Stimmenverlust verzeichnete DIE LINKE gegenüber Die PARTEI: Rund 2 100 ehemalige DIE LINKE-Wähler wechselten bei dieser Wahl zu Die PARTEI.
- An Volt verlor DIE LINKE ca 500 Wähler. Geringe Verluste von jeweils ca. 100 Wählerstimmen zeigten sich auch gegenüber der FDP und der ÖDP.
- 58,6 % der ehemaligen DIE LINKE-Wähler haben auch diesmal DIE LINKE gewählt.

- **Aus Sicht der ÖDP**

- Die ÖDP hat lediglich an Die PARTEI und an Volt jeweils ca. 300 Wählerstimmen verloren. Von allen anderen Parteien konnte die ÖDP Stimmen für sich gewinnen.
- Die größten Gewinne erzielte die ÖDP von der SPD: Rund 5 100 ehemalige SPD-Wähler stimmten diesmal für die ÖDP. Von den GRÜNEN profitierte die ÖDP mit ca. 1 900 Stimmen und von den Nichtwählern mit ca. 1 700 Stimmen. Rund 1 000 Stimmen erhielt die ÖDP von ehemaligen AfD-Wählern, ca. 800 Stimmen von ehemaligen CSU-Wählern und 300 Stimmen von ehemaligen Wählern sonstiger Parteien. Rund 300 Stimmen kamen von ehemaligen Stimmabgaben für die FREIEN WÄHLER.
- Nur 26,4 % der aktuellen ÖDP-Wählerschaft sind Stammwähler, 64,3 % sind Wechselwähler und 9,3 % der Wählerschaft konnte die ÖDP aus dem Nichtwähler-Lager mobilisieren.

- **Aus Sicht der Die PARTEI**

- Die PARTEI verlor lediglich Wähler an Volt (ca. 200). Von allen anderen Parteien konnte Die PARTEI Wählerstimmen für sich zu gewinnen.
- Rund 5 400 und damit die meisten Stimmen kamen von ehemaligen GRÜNE-Wählern.
- Die PARTEI profitierte mit rund 2 100 Stimmen von ehemaligen DIE LINKE-Wählern sowie mit 1 700 Stimmen von ehemaligen Wählern sonstiger Parteien. Auch rund 1 600 ehemalige Nichtwähler wählten diesmal Die PARTEI.
- Von der SPD wechselten 900 und von der CSU 500 Wählerstimmen zu Die PARTEI.
- Rund 400 Stimmen gingen von den FREIEN WÄHLERN, jeweils 300 Stimmen von der AfD und der ÖDP und ca. 100 Stimmen von der FDP zu Die PARTEI.
- Nur 22,0 % der ehemaligen Die PARTEI-Wähler waren ihrer Partei treu und haben sie diesmal wieder gewählt. In der aktuellen Zusammensetzung der Wählerschaft machen die Stammwähler von Die PARTEI nur einen geringen Anteil von 4,1 % aus. Der überwiegende Anteil, nämlich 84,8 % der aktuellen Wählerschaft, sind Wechselwähler und 11,1 % ehemalige Nichtwähler.

- **Aus Sicht der Volt**

- Die neu gegründete und erstmals bei einer Wahl angetretene Partei Volt konnte bereits ca. 13 000 Wählerstimmen für sich gewinnen.
- Dabei kamen die größten Anteile mit rund 7 200 Stimmen von ehemaligen GRÜNE-Wählern und mit rund 2 100 Stimmen von ehemaligen Nichtwählern.

- Aber auch den anderen Parteien konnte Volt Stimmen abnehmen, nämlich ca. 700 Stimmen der SPD, ca. 600 Stimmen der CSU, jeweils ca. 500 Stimmen der FDP und der DIE LINKE, ca. 400 Stimmen der Die PARTEI, jeweils ca. 300 Stimmen der AfD, der ÖDP und den sonstigen Parteien sowie ca. 200 Stimmen den FREIEN WÄHLERN.